



F. Sax. Publ. 378.



VALVATIONS-TABELLE

derer

Cours habenden Silber- und goldenen Münz-Sorten,
wornach sich in bevorstehendem Monat Juny 1787. jedermann, Inhalts
des Münz-Edicts vom 14. Maji, 1763. zu richten hat, nämlich:

A.

derer Silber = Münz = Sorten.

	Zhl.	gl.	pf.
I. Conventions-mäßige, gleich denen eigenen Chur- Fürstl. Sächsl. Conventions-mäßig ausgeprägt werdenden.			
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Chur-Fürstl. Bayerische, Fürstl. Salzburgische, Fürstl. Würzburgische, Marggräfl. Anspachische, Herzogl. Württembergische, Fürstl. Hohenlohische, Stadt Regen- spurg-Augsburg- und Nürnberger nach dem Conventions-Fuß ausgemünzte Species-Thaler,	1	8	'
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Chur-Fürstl. Bayerische, Marggräfl. Anspachische seit 1760. ausgeprägte, Stadt Regensburg-Augsburg- und Nürnbergische Conventions-mäßige Gulden,	'	16	'
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Conventions-mäßige Viertel Species- Thaler oder halbe Gulden,	'	8	'
Marggräfl. Anspachische 30. Kreuzer-Stücke de Anno 1763.	'	8	'
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Chur-Fürstl. Bayerische, Fürstl. Salz- burgische, Marggräfl. Anspachische seit 1760. ausgeprägte, Stadt Regensburg-Augsburg- und Nürnbergische Conventions-mäßige XX. Kreuzer, oder Kopf-Stücke,	'	5	4
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. XVII. Kreuzer,	'	4	6
Herzogl. Sächsl. Weimar- und Eisenachische nach dem Conventions- Fuß ausgeprägte Species-Thaler,	1	8	'
Dergleichen $\frac{1}{2}$ tel Stücken,	'	16	'
Dergleichen $\frac{1}{3}$ tel Stücken,	'	8	'
Gräfl. Stollbergische nach dem Conventions-Fuß ausgemünzte Species-Thaler,	1	8	'
Gräfl. Stollbergische nach dem Conventions-Fuß ausgemünzte $\frac{1}{2}$ tel Stücken	'	16	'
Dergleichen $\frac{1}{3}$ tel Stücken,	'	8	'

Fürstl. Schwarzburg-Sondershausische nach dem Conventions-Fuß
ausgemünzte Species-Thaler de anno 1764.

Dergleichen $\frac{1}{2}$ tel Stücken de anno 1764.

Herzogl. Sächs. Coburg-Saalfeld. Species-Thaler de ao. 1764. u. 1765.

Dergleichen Gulden de anno 1765.

Herzogl. Sachsen-Gothaische Conventions-Thaler de anno 1764.

Dergleichen Gulden,

Bischöfl. Bamberg u. Würzburgische Conventions-Thaler de ao. 1764.

Dergleichen Gulden,

Dergleichen halbe Gulden,

Thlr | gl. | pf.

I 8 "

" 16 "

I 8 "

" 16 "

I 8 "

" 16 "

I 8 "

" 16 "

" 8 "

Ferner denen Conventionsmäßigen gleich:

Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-
Fürstl. Sächs. $\frac{1}{2}$ tel auch Chur-Fürstl. Braunschweig. $\frac{1}{2}$ tel Gulden,

Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-
Fürstl. Sächs. $\frac{1}{4}$ tel,

Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-
Fürstl. Sächs. $\frac{1}{8}$ tel,

" 4 "

" 2 "

" 1 "

II. Geringer als Conventions-mäßig.

Chur-Fürstl. Sächs. seit 1750. in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{2}$ tel.

Dergleichen seit 1750. in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{4}$ tel.

Dergleichen seit 1750. in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{8}$ tel.

Auf diese Drey Sorten, welche à 13. Thlr. 9. gl. die Mark
ausgeprägt worden, sollen auf Hundert Thaler, 7. gl. 6. pf.
zugelegt werden.

B.

Derer goldenen Münz-Sorten.

Ben welchen, in Ansehung des Gewichts, durchgehends das Edlnische Marc, und hiesige Ducaten-Gewicht, zum Grunde gesetzt wird, dergestalt, daß 67. Ducaten præcise eine Edlnische Marc wiegen müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Ducaten 66. hiesige As hält, welche 72½. Aßen Troyischen Gewichts, und 60. Grans Wiener Mändel-Gewichts gleich kommen.

Stück auf die rauhe Edlni- sche Marc.		Thlr.	gl.	pf.		Thlr.	gl.	pf.
67	Reichs-Constitutions- und Con- ventions-mäßige Kayserl. Kayserl. Königl. und andere zuverlässig 23. Kr. 8. Gr. feinhaltende Ducaten,	2	18	8	bis	2	20	3
67	Cremützer Ducaten, Florentinische Gigliati und Venetianische Ze- chinen,	2	19	;	;	2	20	6
67	Holländische Ducaten,	2	18	"	"	2	20	;
21½	Souverains,	8	4	"	"	8	9	;
42⅞	Halbe Souverains	4	2	"	"	4	4	6
35	Alte Französische Louis d'or,	4	20	"	"	5	"	"
17¼	Alte Französische doppelte Louis d'or,	9	16	"	"	10	"	"
70½	Alte Französische halbe Louis d'or,	2	10	"	"	2	12	"
34½	Spanische Einfache Pistolen,	4	20	8	"	5	"	"
17½	Spanische doppelte Pistolen oder Doppien,	9	17	4	"	10	"	"
8½	Spanische Quadrupel,	19	10	8	"	20	"	"
69½	Spanische halbe Pistolen,	2	10	4	"	2	12	"
35	Königl. Preussische Banco-Regle- ments-mäßige Fréderics d'or,	4	20	"	"	5	"	"
35	Braunschweigische Pistolen oder 5. Thlr.	4	20	"	"	5	"	"
17¼	Braunschweigische doppelte Pistolen oder 10. Thlr. Stücke,	9	16	"	"	10	"	"
70½	Braunschweigische halbe Pistolen oder 2½. Thlr. Stück,	2	10	"	"	2	12	"

Dresden, den 30. May 1787.



Datum der Entleiung bitte hier einstempeln!

III/9/280 JG 162/6/85

H. Aug. M. 28

